

Muttertagsgedicht:

*Der Schmetterling steigt in den Himmel empor,
herausgebrochen aus seinem Gefängnis!
Nach langem Schlaf und langer Rast
entsteht der Wunsch nach Leben!
Nicht mehr ruhen, nicht mehr schlafen,
sondern leben will der Schmetterling!
Also breitet er seine wunderschönen Flügel aus
und beginnt das Fliegen zu lernen!
So manchesmal stürzt er beinahe ab.
Doch der Wille, das Gefängnis zu verlassen ist
stärker, stärker als alles andere!
Also übt er weiter, und es gelingt ihm immer besser.
Nach langem Üben und vielen Stürzen
gelangt er zu einer wunderschönen Wiese.
und hier Blumen über Blumen!!
Der Schmetterling landet.
und er bleibt auf dieser Wiese.
denn diese Wiese ist eine Zauberwiese,
auf der immer wieder neue Überraschungen wachsen!!!*

Melina